

**Bericht über die Erstellung des  
Jahresabschlusses  
zum  
31. Dezember 2020**

**Slow Food Deutschland e.V.  
Marienstraße 30  
10117 Berlin**

## Inhaltsverzeichnis

<b>Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses</b>	2
<b>1. Auftragsannahme</b>	2
1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung	2
1.2 Auftragsdurchführung	3
<b>2. Grundlagen des Jahresabschlusses</b>	5
2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte	5
2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten	5
2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses	6
<b>3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen</b>	7
3.1 Rechtliche Verhältnisse	7
3.2 Steuerliche Verhältnisse	8
<b>4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten</b>	9
<b>5. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung</b>	9
<b>6. Bescheinigung</b>	10
<b>7. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung</b>	11
<b>8. Anlagen</b>	26
Bilanz zum 31. Dezember 2020	27
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020	30
Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2020	32
Kontennachweis zur GuV zum 31. Dezember 2020	34
Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020	39
Körperschaftsteuerberechnung	44
Gewerbsteuerberechnung	45
Umsatzsteuerberechnung	46
Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften	

## **Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses**

### **1. Auftragsannahme**

#### **1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung**

Der Vorstand der

**Slow Food Deutschland e.V.,  
Berlin**

- nachfolgend auch kurz "Gesellschaft" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 aus den uns vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir im November 2021 in unseren Kanzleiräumen in Ingolstadt fertiggestellt.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberatungsgesellschaft.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung des Auftraggebers, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Wir haben unseren Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweishwahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufüblicher Form im Sinne der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen vom 12./13. April 2010 über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Unsere Auftragsvereinbarungen sehen vor, dass eine Bezugnahme auf die Erstellung durch uns nur in Verbindung mit dem vollständigen von uns erstellten Jahresabschluss erfolgen darf.

Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

### **Allgemeine Geschäftsbedingungen**

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften" maßgebend.

## **1.2 Auftragsdurchführung**

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen unserer Berufsordnung und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von uns im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Wir haben in unserer Kanzlei Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von uns die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, einschlägiger Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

Im vorliegenden Auftragsverhältnis waren keine Ergänzungen der Bescheinigung oder eine Darstellung im Erstellungsbericht hinsichtlich erkannter unzulässiger Wertansätze und Darstellungen im Jahresabschluss, Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen und Mängeln in der Buchführung und Inventuren veranlasst.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen der Satzung.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

### **Vollständigkeitserklärung**

Der Vorstand hat uns die angeforderte berufsübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die wir zu den Akten genommen haben.

## **2. Grundlagen des Jahresabschlusses**

### **2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte**

Für die Gesellschaft besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde auf EDV-Systemen des Unternehmens erstellt. Die dabei eingesetzte Software (Kanzlei-)Rechnungswesen der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.03.2021 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung der DATEV eG erfüllt im Zusammenhang mit einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.03.2021 zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Programms Kanzlei-Rechnungswesen die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Die Lohn- und Gehaltsbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Lohn im RZ mit LODAS der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 01.04.2019 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Lohn- und Gehaltsbuchführung.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Das Vorratsvermögen wurde von dem Auftraggeber bestandsmäßig zum Abschlussstichtag erfasst. An der Erfassung der Vorräte haben wir nicht mitgewirkt.

Auskünfte erteilte die Geschäftsführung.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

### **2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten**

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

### 2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses

Die Salden des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 sind ordnungsgemäß vorgetragen worden.

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.03.2021 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen unserer Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Erläuterungsteil ausführlich dargestellt.

### 3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

#### 3.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Slow Food Deutschland e.V.
Rechtsform:	eingetragener Verein
Sitz:	Durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 27.06.2015 wurde der Sitz von Münster nach Berlin verlegt.
Geschäftsstelle:	Berlin
Anschrift:	Marienstraße 30 10117 Berlin
Eintragung ins Vereinsregister:	Amtsgericht Berlin unter VR 34593
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Gegenstand des Vereins:	Zweck des Vereins ist die Förderung des Verbraucherschutzes, des Umweltschutzes und der Landschaftspflege sowie von Kunst und Kultur. Am 19.06.2010 wurde eine geänderte Satzung beschlossen, die am 16.08.2010 in das Vereinsregister eingetragen wurde.

Wesentliche Änderungen der rechtlichen Verhältnisse nach dem Abschlussstichtag liegen nicht vor.



### 3.2 Steuerliche Verhältnisse

Zuständiges Finanzamt: Berlin für Körperschaften I

Steuernummer: 27/677/67739

Der Verein unterliegt gemäß § 1 KStG der Körperschaftsteuer.

Der Verein unterliegt der Regelbesteuerung gemäß den §§ 16 - 18 des UStG.

Der ideelle Bereich bleibt gem. § 8 Abs. 5 KStG bei der Ermittlung des steuerpflichtigen Einkommens außer Ansatz.

Die Einkünfte aus Vermögensverwaltung und dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb sind körperschaftsteuerpflichtig (Slow Food-Magazin, Unterstützer u.a.)

Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb unterliegt der Gewerbesteuerpflicht gemäß § 2 Abs. 1 GewStG.

Die Steuererklärungen wurden bis einschließlich 2019 beim Finanzamt eingereicht. Die Bescheide ergingen unter dem Vorbehalt der Nachprüfung gem. § 164 AO.

#### **4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten**

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Gegenstand der Erstellung ohne Beurteilungen ist die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie weiterer Abschlussbestandteile auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Unser Auftrag zur normentsprechenden Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodenabgrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang unseres Auftrags.

Wurden Abschlussbuchungen vorgenommen, z.B. die Berechnung von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, so bezogen sich diese auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne eine Beurteilung ihrer Richtigkeit.

Auch wenn bei der Erstellung ohne Beurteilungen auftragsgemäß keine Beurteilungen der Belege, Bücher und Bestandsnachweise vorgenommen werden, weisen wir unseren Auftraggeber auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen hin, die uns als Sachverständige bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, unterbreiten Vorschläge zur Korrektur und achten auf die entsprechende Umsetzung im Jahresabschluss.

#### **5. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung**

Die Bescheinigung zu dem von uns erstellten Jahresabschluss enthält keine Ergänzungen.

Wesentliche Einwendungen gegen einzelne vom Auftraggeber vertretene Wertansätze bzw. gegen die Buchführung waren von uns nicht zu erheben.

## 6. Bescheinigung

### Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung – des Slow Food Deutschland e.V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Ingolstadt, 11. November 2021



Reisinger, Schlierf und Kollegen  
Steuerberatungsgesellschaft mbH

## 7. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

### AKTIVA

#### A. ANLAGEVERMÖGEN

##### I. Immaterielle Vermögensgegenstände

##### 1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

	<b>Euro 19.415,00</b>
Vorjahr:	Euro 15.957,00

Die Position entwickelt sich wie folgt:

Bilanzansatz zum 01.01.2020	Euro 15.957,00
+ Zugänge	Euro 16.715,60
- Abschreibungen	<u>Euro 13.257,60</u>

<b>Bilanzansatz zum 31.12.2020</b>	<b><u>Euro 19.415,00</u></b>
------------------------------------	------------------------------

Der Bilanzposten gliedert sich wie folgt:

	31.12.2020 <u>Euro</u>	31.12.2019 <u>Euro</u>
Website Plones	3.629,00	15.957,00
EDV-Software, entgeltl. erworben	<u>15.786,00</u>	<u>0,00</u>
	<b><u>19.415,00</u></b>	<b><u>15.957,00</u></b>

##### **Summe immaterielle Vermögensgegenstände**

	<b>Euro 19.415,00</b>
Vorjahr:	Euro 15.957,00

## II. Sachanlagen

### 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

#### Gebäude

Vorjahr:	<b>Euro</b>	<b>1,00</b>
	Euro	1.667,00

Die Position entwickelt sich wie folgt:

Bilanzansatz zum 01.01.2020	Euro	1.667,00
-----------------------------	------	----------

- Abschreibungen	Euro	1.666,00
------------------	------	----------

<b>Bilanzansatz zum 31.12.2020</b>	<b>Euro</b>	<b>1,00</b>
------------------------------------	-------------	-------------

### 2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

#### Vereinsausstattung

Vorjahr:	<b>Euro</b>	<b>115,00</b>
	Euro	768,00

Die Position entwickelt sich wie folgt:

Bilanzansatz zum 01.01.2020	Euro	768,00
-----------------------------	------	--------

+ Zugänge	Euro	1.018,52
-----------	------	----------

- Abschreibungen	Euro	1.671,52
------------------	------	----------

<b>Bilanzansatz zum 31.12.2020</b>	<b>Euro</b>	<b>115,00</b>
------------------------------------	-------------	---------------

Der Bilanzposten gliedert sich wie folgt:

	31.12.2020 Euro	31.12.2019 Euro
Büroeinrichtung	114,00	767,00
Wirtschaftsgüter (Sammelposten)	1,00	1,00
	<b>115,00</b>	<b>768,00</b>

#### Summe Sachanlagen

Vorjahr:	<b>Euro</b>	<b>116,00</b>
	Euro	2.435,00

**III. Finanzanlagen****1. Anteile an verbundenen Unternehmen**

Vorjahr: **Euro 2.500,00**  
Euro 2.500,00

**2. Sonstige Ausleihungen**

Vorjahr: **Euro 9.855,00**  
Euro 9.855,00

**Summe Finanzanlagen**

Vorjahr: **Euro 12.355,00**  
Euro 12.355,00

**Summe Anlagevermögen**

Vorjahr: **Euro 31.886,00**  
Euro 30.747,00

**B. UMLAUFVERMÖGEN****I. Vorräte****1. Fertige Erzeugnisse, Waren**

Vorjahr: **Euro 9.789,24**  
Euro 10.822,65

**II. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände****1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Vorjahr: **Euro 81.267,09**  
Euro 84.246,09

Die ausgewiesenen Forderungen zum Bilanzstichtag stimmen mit der Saldenliste und den entsprechenden Sachkonten überein.

**2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**

Vorjahr: **Euro 29.620,00**  
Euro 45.620,00

**3. Sonstige Vermögensgegenstände**

	<b>Euro</b>	<b>26.985,09</b>
Vorjahr:	Euro	84.611,46

Der Bilanzposten gliedert sich wie folgt:

	31.12.2020	31.12.2019
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Forderg. gg. Personal Lohn- und Gehalt	0,00	15.613,24
Ausstehende Fördergelder	11.119,57	0,00
sonstige Forderungen	1.960,24	37.467,31
Einbehaltene Zahlung Paypal	612,44	0,00
Vorst. in Folgeperiode /-jahr abziehbar	94,80	1.535,08
Körperschaftsteuerrückforderung	8.805,12	20.601,81
Forderung aus Gewerbesteuerüberzahlung	746,00	5.192,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	235,69	1.354,45
Umsatzsteuer laufendes Jahr	3.411,23	2.847,57
	<b><u>26.985,09</u></b>	<b><u>84.611,46</u></b>

**III. Kasse, Bank**

	<b>Euro</b>	<b>377.982,79</b>
Vorjahr:	Euro	260.734,68

Der Bilanzposten gliedert sich wie folgt:

	31.12.2020	31.12.2019
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Kasse	265,91	1.440,70
Spk. 34387548 Unterstützerkonto	289.364,32	137.343,05
Spk. 7010358 Mitgliederkonto	3.340,91	24.176,43
GLS Bank 4037959600	77.597,23	88.211,85
Spk 34048256 Festgeld	4.523,19	9.562,65
Paypal buchhaltung@	2.891,23	0,00
	<b><u>377.982,79</u></b>	<b><u>260.734,68</u></b>

Der ausgewiesene Kassenbestand stimmt mit dem Kassenbericht zum Geschäftsjahresende überein.

Der Ausweis der Bankguthaben stimmt mit den Kontoauszügen der Kreditinstitute zum Geschäftsjahresende überein.

**C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS-POSTEN**

	<b>Euro</b>	<b>883,46</b>
Vorjahr:	Euro	7.132,24

**Summe Aktiva**

	<b>Euro</b>	<b>558.413,67</b>
Vorjahr:	Euro	523.914,12

**PASSIVA****A. VEREINSVERMÖGEN****I. Ergebnisvorträge****1. Ergebnisvortrag allgemein**

	<b>Euro 11.573,11</b>
Vorjahr:	Euro 54.991,90

**II. Jahresergebnis**

	<b>Euro 1.761,92</b>
Vorjahr:	Euro -43.418,79

**B. RÜCKSTELLUNGEN****1. Sonstige Rückstellungen**

	<b>Euro 28.887,00</b>
Vorjahr:	Euro 27.108,74

Der Bilanzposten gliedert sich wie folgt:

	31.12.2020 Euro	31.12.2019 Euro
Sonstige Rückstellungen	18.887,00	17.108,74
Rückstellung für Rechts- und Berat.Koste	10.000,00	10.000,00
	<b><u>28.887,00</u></b>	<b><u>27.108,74</u></b>

**C. VERBINDLICHKEITEN****1. Verbindlichkeiten gegenüber  
Kreditinstituten**

	<b>Euro 1.592,44</b>
Vorjahr:	Euro 1.766,98

Der Bilanzposten gliedert sich wie folgt:

	31.12.2020 Euro	31.12.2019 Euro
Durchlaufende Posten	297,50	705,50
Kreditkarte U. Hudson ....2109	0,00	46,57
Kreditkarte R. Ebner....6009	0,00	914,91
Kreditkarte S. Binke ...9284	1.294,94	100,00
	<b><u>1.592,44</u></b>	<b><u>1.766,98</u></b>



**2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen**

	<b>Euro 11.438,28</b>
Vorjahr:	Euro 11.438,28

**3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

	<b>Euro 41.043,43</b>
Vorjahr:	Euro 9.732,77

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag stimmen mit der Saldenliste und den entsprechenden Sachkonten überein.

**4. Sonstige Verbindlichkeiten**

	<b>Euro 63.864,48</b>
Vorjahr:	Euro 102.462,58

Der Bilanzposten gliedert sich wie folgt:

	31.12.2020 Euro	31.12.2019 Euro
Forderungen aus L+L	40,00	0,00
Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	3.797,93	3.422,94
Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	50,94	2.148,32
Verbindlichkeiten allgemein	602,02	33.094,99
Verbindl. Steuern und Abgaben	59.373,59	63.796,33
	<b><u>63.864,48</u></b>	<b><u>102.462,58</u></b>

**D. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS-POSTEN**

	<b>Euro 398.253,01</b>
Vorjahr:	Euro 359.831,66

Der Bilanzposten gliedert sich wie folgt:

	31.12.2020 Euro	31.12.2019 Euro
Passive Rechnungsabgrenzung	2.059,59	0,00
Abgrenzung Fördergelder	49.173,42	0,00
Familienmitglieder Beiträge	95,00	190,00
Einzelmitgl. Beiträge	75,00	75,00
Zahlung von Förderern für Folgejahr	346.850,00	359.566,66
	<b><u>398.253,01</u></b>	<b><u>359.831,66</u></b>

**Summe Passiva**

	<b>Euro 558.413,67</b>
Vorjahr:	Euro 523.914,12

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG****A. IDEELLER BEREICH****I. Nicht steuerbare Einnahmen****1. Mitgliedsbeiträge**

	<b>Euro 427.360,73</b>
Vorjahr:	Euro 429.062,84

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

	<u>2020</u> Euro	<u>2019</u> Euro
210 Einzelmitglieder, Beiträge	435.437,81	442.031,11
210 Familienmitglieder Beiträge	316.699,98	325.773,34
210 Juniormitglieder Beiträge	1.918,83	2.406,25
Beiträge Studenten	3.744,08	3.600,83
Beitragsanteil Slow Food Magazin	<u>-330.439,97</u>	<u>-344.748,69</u>
	<b><u>427.360,73</u></b>	<b><u>429.062,84</u></b>

**2. Zuschüsse**

	<b>Euro 133.467,79</b>
Vorjahr:	Euro 65.189,72

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

	<u>2020</u> Euro	<u>2019</u> Euro
Zuschuss BLE Lebensmittelverschwendung	10.041,08	0,00
Zuschuss Welthungerhilfe Switch Asia	11.600,49	0,00
Zuschuss Lighthouse Foundation: Fisch	0,00	8.000,00
Zuschuss DBU Kreisau-Stiftung	10.939,93	0,00
Zuschuss Go EATHics - Dear Call	39.996,83	0,00
versch. Zuschüsse	0,00	2.587,83
J. Hutton Institut, TRUE	8.864,80	6.081,45
Einn. Grüne Hauptstadt Essen	0,00	500,00
UBA Fleischprojekt	33.687,54	27.963,00
BfdW Ernährungsbildung an Schulen	9.519,08	0,00
Einn. Good Move	8.818,04	2.000,00
Einn. PEW	0,00	17.577,00
Ernährungsbildung in RLP	<u>0,00</u>	<u>480,44</u>
	<b><u>133.467,79</u></b>	<b><u>65.189,72</u></b>

**3. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen**

	<b>Euro 22.745,20</b>
Vorjahr:	Euro 20.200,00

**II. Nicht anzusetzende Ausgaben****1. Abschreibungen**

	<b>Euro</b>	<b>6.803,28</b>
Vorjahr:	Euro	9.819,14

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

	2020 Euro	2019 Euro
Abschreibungen auf Sachanlagen	6.360,95	9.819,14
Sofortabschreibung GWG	<u>442,33</u>	<u>0,00</u>
	<b><u>6.803,28</u></b>	<b><u>9.819,14</u></b>

**2. Personalkosten**

	<b>Euro</b>	<b>197.079,63</b>
Vorjahr:	Euro	144.573,40

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

	2020 Euro	2019 Euro
Gehälter	160.541,25	116.918,70
Gesetzliche Sozialaufwendungen	35.144,02	26.635,31
Aushilfslöhne	829,79	592,79
Berufsgenossenschaft	<u>564,57</u>	<u>426,60</u>
	<b><u>197.079,63</u></b>	<b><u>144.573,40</u></b>

**3. Reisekosten**

	<b>Euro</b>	<b>5.007,85</b>
Vorjahr:	Euro	9.095,60

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

	2020 Euro	2019 Euro
Reisekosten Arbeitnehmer	0,00	531,58
Reiseko. Vorstand R. Ebner	1.500,84	1.921,03
Reiseko. Vorstand Hudson Ursula	1.882,47	4.359,20
Reiseko. Schulze-Hamann	0,00	65,58
Reiseko. Geschäftsstelle	376,70	722,04
Reiseko. Vorstand Dr. Nina Wolff	0,00	79,38
Reiseko. Vorstand Lea Leimann	39,94	260,72
Reiseko. Internat. Beziehungen	<u>1.207,90</u>	<u>1.156,07</u>
	<b><u>5.007,85</u></b>	<b><u>9.095,60</u></b>

**4. Raumkosten**

Vorjahr: **Euro 23.865,77**  
Euro 19.610,30

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

	2020 <u>Euro</u>	2019 <u>Euro</u>
Miete	22.789,55	18.671,85
Raumnebenkosten	<u>1.076,22</u>	<u>938,45</u>
	<b><u>23.865,77</u></b>	<b><u>19.610,30</u></b>

**5. Übrige Ausgaben**

Vorjahr: **Euro 365.942,68**  
Euro 419.023,69

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

	2020 <u>Euro</u>	2019 <u>Euro</u>
Tides - Hunger auf Zukunft	0,00	264,70
Lighthouse Foundation: Fisch	0,00	12.040,28
UBA Fleischprojekt	17.136,98	26.420,93
Ernährungsbildung in RLP	3.488,45	480,44
Kosten DBU SFD	5.075,79	0,00
Kosten PEW	0,00	11.926,43
Kosten Go EAThics - Dear Call	5.018,72	0,00
Kosten BMEL Lebensmittelverschwendung	7.914,70	0,00
Projekt "Zu gut für die Tonne"	0,00	5,60
Ernährungsbildung an Schulen	0,00	1.375,07
Sonstige Kosten SFD	5.594,68	7.965,23
Kosten SFD Broschüre	0,00	1.372,31
Kosten Messe Bio-Fach	11.073,66	11.313,09
Kosten Messe Stuttgart	1.618,35	8.530,83
Bürobedarf	425,11	854,04
Porto/Telefon	6.556,60	6.860,72
Kosten Homepage	11.698,10	10.464,73
Sonstige Verwaltungskosten	276,11	495,08
Kost. Bildungskommission	0,00	747,65
Zeitschriften, Bücher, Infodienste	0,00	1.128,90
Insourcing SFD Mitgl.Verwaltung	5.292,78	4.013,73
Kosten Datenzugriff CV, Internetdienstl.	1.411,42	1.111,35
Jahresmitgliederversammlung	10.285,43	11.348,06
Kosten Geldverkehr	2.096,49	1.656,86
EDV-Kosten	12.110,37	9.515,38
sonst. betr. Kosten	3.649,45	3.872,95
Verwaltung Weinlager (Frachtko. usw.)	1.752,07	1.654,92
Beiträge	6.510,00	7.122,00
Beiträge Slow Food International	65.142,52	55.567,46
Versicherungen, Beiträge	4.757,71	4.960,52
Mietleasing	873,27	1.026,31
CVL-Tagung Damme 2020	4.574,20	12.961,45
Kosten CV-Budget	-1.408,67	-234,00
Convivienbudget (abgerechneter Aufwand)	51.561,12	75.656,78
CVL-Tagung Berlin	4.253,19	14.947,47
Kosten CV Programme	4.466,40	15.525,64
Repräsent.Kosten/Broschüren	1.682,52	1.918,84
Übertrag	254.887,52	324.871,75

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

	<u>2020</u> Euro	<u>2019</u> Euro
Übertrag	254.887,52	324.871,75
EU Projekt TRUE	4.698,00	760,22
versch. Projektkosten	22.179,64	27.334,20
Ko. Öffentlichkeitsarbeit	7.030,91	7.045,18
Kosten Rebstockpatenschaften	11.316,71	10.209,51
Kost. Arche-Kommission	1.098,79	6.455,80
Kosten internat. Beziehungen	0,00	2.391,71
Kost. Wein-AG	0,00	267,50
Kost. Qualitätskommission	402,89	1.223,32
Kost. Fisch-Kommission	2.627,56	2.254,05
Kosten Terra Madre / Salone del Gusto	10.091,22	0,00
Kosten "Wir haben es satt"/Gentechnik	6.550,82	4.082,78
Junior Slow Lizenzgebühren	6.030,43	5.743,27
Kost. Chef Alliance	3.257,86	1.536,31
Kosten Wurzeltour	2.142,00	952,00
Kost. Einkaufsführer-K.	855,60	161,80
Kosten Welthungehilfe Switch Asia	5.800,00	0,00
DeRadika - Think fast, eat slow	0,00	701,88
Ko. Grüne Hauptstadt Essen (4500,00)	0,00	1.445,10
Steuerberatungskosten	6.951,54	4.277,13
Rechts- und Beratungskosten	7.667,14	4.602,87
Buchführungskosten	2.644,79	2.338,21
Nicht abziehbare VSt	9.709,26	9.891,76
Nicht abziehbare VSt 7 %	0,00	477,34
	<u><b>365.942,68</b></u>	<u><b>419.023,69</b></u>
<b>Gewinn/Verlust ideeller Bereich</b>		<u><b>Euro -15.125,49</b></u>
Vorjahr:		Euro -87.669,57

## B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN

### I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)

#### 1. Steuerneutrale Einnahmen

<b>Spenden</b>		<u><b>Euro 1.675,56</b></u>
Vorjahr:		Euro 1.685,30

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

	<u>2020</u> Euro	<u>2019</u> Euro
Erhaltene Spenden / Zuwendungen	735,92	856,93
CV Spenden	<u>939,64</u>	<u>828,37</u>
	<u><b>1.675,56</b></u>	<u><b>1.685,30</b></u>

**2. Nicht abziehbare Ausgaben****Gezahlte/hingegebene Spenden**

	<b>Euro</b>	<b>1.700,00</b>
Vorjahr:	Euro	2.100,00

**Sonstige nicht abziehbare Ausgaben**

	<b>Euro</b>	<b>11.000,00</b>
Vorjahr:	Euro	0,00

**II. Sonstige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe (ertragsteuerneutral)****1. Nicht abziehbare Ausgaben**

	<b>Euro</b>	<b>3.984,42</b>
Vorjahr:	Euro	7.045,92

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

	<u>2020</u>	<u>2019</u>
	Euro	Euro
Solidaritätszuschlag zur KSt	207,78	367,32
Körperschaftsteuer	3.777,90	6.678,60
Körperschaftsteuer Vorjahre	<u>-1,26</u>	<u>0,00</u>
	<b><u>3.984,42</u></b>	<b><u>7.045,92</u></b>

**Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten**

	<b>Euro</b>	<b>-15.008,86</b>
Vorjahr:	Euro	-7.460,62

**C. VERMÖGENSVERWALTUNG****I. Einnahmen****1. Ertragsteuerpflichtige Einnahmen****Zins- und Kurserträge**

	<b>Euro</b>	<b>10,19</b>
Vorjahr:	Euro	86,69

**Sonstige ertragsteuerpflichtige Einnahmen**

	<b>Euro</b>	<b>208.898,67</b>
Vorjahr:	Euro	211.978,64

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

	<u>2020</u> Euro	<u>2019</u> Euro
Unterstützerbeitr. Anteil Logonutzung	168.514,44	175.420,39
Erlöse Verlagsrecht SF-Magazin	40.080,00	36.536,02
Erl.Verlagsrecht Genussführer 7 %	<u>304,23</u>	<u>22,23</u>
	<b><u>208.898,67</u></b>	<b><u>211.978,64</u></b>

## II. Ausgaben

### 1. Ausgaben/Werbungskosten

#### Sonstige Ausgaben

	<b>Euro 133.657,45</b>
Vorjahr:	Euro 135.720,24

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

	<u>2020</u> Euro	<u>2019</u> Euro
Ausgaben Bereich 4000	131.679,56	123.920,65
Kosten Genussführer	1.544,97	11.186,44
Kosten Unterstützer	<u>432,92</u>	<u>613,15</u>
	<b><u>133.657,45</u></b>	<b><u>135.720,24</u></b>

#### Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung

	<b>Euro 75.251,41</b>
Vorjahr:	Euro 76.345,09

## D. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE

### I. Sonstige Geschäftsbetriebe 1

#### 1. Umsatzerlöse

	<b>Euro 553.462,34</b>
Vorjahr:	Euro 665.070,44

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

	<u>2020</u> Euro	<u>2019</u> Euro
Umsatzerlöse ungeklärt	0,00	809,86
Calendarium Culinarium Erl.	9.547,13	0,00
Erlöse Devotionalien 7 %	0,00	72,29
Erl. Devotionalien 19 %	25,21	58,80
Erl. aus Förderbeiträgen	196.794,93	205.815,64
Verr.Einnahmen SFM 7 % (Beitragsant.)	311.781,36	322.915,15
Einnahmen Genussführer	0,00	213,07
Einnahmen aus Verk.Broschüren 7 %	0,00	8,41
Erl. Anzeigen CV Leipzig/Halle	722,69	0,00
Anzeigengeschäfte (Vereinszeitschr....)	1.160,09	0,00
Erl. Genussführer-App	194,90	0,00
Übertrag	<u>520.226,31</u>	<u>529.893,22</u>

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

	2020 Euro	2019 Euro
Übertrag	520.226,31	529.893,22
Erl. Anz. usw CV Frankfurt	720,00	2.512,80
Einn. 95 Thesen f. Kopf und Bauch	0,00	18.487,39
Erl. Anz. CV Braunsch., + Hannover	0,00	8.813,95
Erl. CV Hannover, wirtschaftlich	430,00	420,17
Sonstige Erlöse 19 %	10.657,59	19.221,61
Erl. wirtsch. Aktiv. CV Lübeck	877,80	0,00
Erl. Rebstockpaten 19 %	13.588,91	11.656,36
Erl. Rebstockpaten 0 %	1.296,58	379,00
Forderungsverluste 19 %	-324,90	-222,00
Erl. wirtschaftl Akt CV Braunschweig	4.265,55	11.125,22
Erl. Anzeigen CV Stuttgart	1.724,50	230,00
Erlöse der nördl. CV`s, Kalender	0,00	7.244,90
CV Stuttgart, Einnahmen Veranstaltung	0,00	2.647,87
Einnahmen Apfelfest	0,00	429,83
Erlöse 19 % aus Messen	0,00	277,31
Erl. Slow Food Messe Sponsoring 19 % USt	0,00	51.952,84
Gewährte Skonti	0,00	-0,03
	<b><u>553.462,34</u></b>	<b><u>665.070,44</u></b>

## 2. Bestandsveränderungen

	<b>Euro 854,20</b>
Vorjahr:	Euro -775,20

## 3. Materialaufwand

### Aufwendungen für bezogene Leistungen

	<b>Euro 273.997,34</b>
Vorjahr:	Euro 322.838,62

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

	2020 Euro	2019 Euro
Kosten Magazin Oekom-Verlag	194.232,78	199.345,31
Beiträge Slow Food International	61.604,40	72.321,33
Kosten Messe Stuttgart	5.708,26	33.953,23
CV Braunsch.Land Druckko.Veranst.kalend	300,00	4.548,59
Ko. CV Hannover, wirtschaftlich	596,53	219,33
Fremdleistungen Rebstockpatenschaften	11.555,37	12.450,83
	<b><u>273.997,34</u></b>	<b><u>322.838,62</u></b>



**4. Personalaufwand****Löhne und Gehälter**

	<b>Euro 153.140,32</b>
Vorjahr:	Euro 151.969,36

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

	<u>2020</u> Euro	<u>2019</u> Euro
Gehälter -anteilig-	151.821,69	150.655,82
Berufsgenossenschaft	533,90	549,69
Aushilfslöhne -anteilig	<u>784,73</u>	<u>763,85</u>
	<b><u>153.140,32</u></b>	<b><u>151.969,36</u></b>

**Soziale Abgaben**

	<b>Euro 42.065,55</b>
Vorjahr:	Euro 35.472,72

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

	<u>2020</u> Euro	<u>2019</u> Euro
Künstlersozialkasse	1.059,69	1.151,74
Sozialversicherungsbeiträge	33.235,22	34.320,98
Aufwendungen für Altersversorgung	<u>7.770,64</u>	<u>0,00</u>
	<b><u>42.065,55</u></b>	<b><u>35.472,72</u></b>

**5. Abschreibungen****Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen**

	<b>Euro 7.363,36</b>
Vorjahr:	Euro 12.652,47

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

	<u>2020</u> Euro	<u>2019</u> Euro
Abschreibungen auf Sachanlagen	6.945,06	12.652,47
Sofortabschreibung GWG	<u>418,30</u>	<u>0,00</u>
	<b><u>7.363,36</u></b>	<b><u>12.652,47</u></b>

## 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Vorjahr: **Euro 121.105,11**  
Euro 165.995,76

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

	2020 Euro	2019 Euro
Miete	21.551,77	24.059,64
Strom	1.017,76	1.209,23
Zins lfd. Kto., Bankgebühren	1.982,62	2.135,47
Porto	2.473,66	4.514,17
Telefon	3.726,82	4.326,20
Rechts- und Beratungskosten	561,61	7.465,58
Buchführungskosten	2.480,03	3.012,90
Versicherungen, Beiträge	4.503,57	6.474,14
Mietleasing	825,84	1.322,44
EDV-Kosten u. Bürobedarf	11.854,63	13.361,52
Insourcing SFD Mitgl./Unterstützerverw.	5.005,32	5.171,89
CV Frankfurt, Programmhefte	63,60	1.665,31
CV Leipzig wirtschaftl.	661,48	0,00
CV Sauerland, wirtschl. Tätigk.	0,00	664,00
CV Stuttgart Druck usw.	493,66	2.547,23
Calendarium Culinarium Kosten	3.260,52	0,00
Kosten Genussführer-App	9.121,09	0,00
CV Lübeck wirtschaftlich	155,00	0,00
Kosten wirtschaftl Akt. CV Braunschweig	6.319,87	12.824,28
Ausgaben 95 Thesen f. Kopf und Bauch	0,00	21.222,92
Kosten Homepage	11.062,74	13.222,30
Gebühr f. e-mail- Verteilungstool	1.334,76	0,00
RK Dr. Nina Wolff	0,00	102,29
Reisekosten Geschäftsstelle	356,24	930,38
Reisekosten Vorstand v. Kloch-Kornitz	0,00	335,94
Reisekosten Vorstand R. Ebner	1.419,33	2.475,34
Reisekosten Vorstand U. Hudson	1.780,23	5.617,07
RK Leimann Lea	37,77	84,50
Reisekosten Klaus Flesch	0,00	684,96
Repräsentationskosten	1.591,14	3.904,55
Kost. Qualitätskommission	381,42	1.576,31
Steuerberatungskosten	6.573,97	5.511,32
CVL-Tagungen	980,83	1.373,63
sonstige Beratungskosten	7.250,72	5.931,04
Sonstige betriebliche Kosten	12.277,11	12.269,21
	<b><u>121.105,11</u></b>	<b><u>165.995,76</u></b>

## Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe 1

Vorjahr: **Euro -43.355,14**  
Euro -24.633,69

## Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe

Vorjahr: **Euro -43.355,14**  
Euro -24.633,69

## E. JAHRESERGEBNIS

Vorjahr: **Euro 1.761,92**  
Euro -43.418,79

## 8. Anlagen

# Anlagen

BILANZ zum 31. Dezember 2020

Slow Food Deutschland e.V.  
Verein  
Berlin

## AKTIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		19.415,00	15.957,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			
Gebäude	1,00		1.667,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
Vereinsausstattung	<u>115,00</u>	116,00	768,00
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.500,00		2.500,00
2. Sonstige Ausleihungen	<u>9.855,00</u>	12.355,00	9.855,00
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			
I. Vorräte			
1. Fertige Erzeugnisse, Waren		9.789,24	10.822,65
II. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	81.267,09		84.246,09
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	29.620,00		45.620,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>26.985,09</u>	137.872,18	84.611,46
III. Kasse, Bank		377.982,79	260.734,68
Übertrag		<hr/> 557.530,21	<hr/> 516.781,88

BILANZ zum 31. Dezember 2020

Slow Food Deutschland e.V.  
Verein  
Berlin

## AKTIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		557.530,21	516.781,88
<b>C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN</b>		883,46	7.132,24
		<hr/>	<hr/>
		558.413,67	523.914,12
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

BILANZ zum 31. Dezember 2020

Slow Food Deutschland e.V.  
Verein  
Berlin

## PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>A. VEREINSVERMÖGEN</b>			
I. Ergebnisvorträge			
1. Ergebnisvortrag allgemein		11.573,11	54.991,90
II. Jahresergebnis		1.761,92	43.418,79-
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
1. Sonstige Rückstellungen		28.887,00	27.108,74
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.592,44		1.766,98
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	11.438,28		11.438,28
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	41.043,43		9.732,77
4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>63.864,48</u>	117.938,63	102.462,58
<b>D. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN</b>			
		398.253,01	359.831,66
		<hr/>	<hr/>
		558.413,67	523.914,12
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

**Slow Food Deutschland e.V.**  
**Verein**  
**Berlin**

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>A. IDEELLER BEREICH</b>			
I. Nicht steuerbare Einnahmen			
1. Mitgliedsbeiträge	427.360,73		429.062,84
2. Zuschüsse	133.467,79		65.189,72
3. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen	<u>22.745,20</u>	583.573,72	20.200,00
II. Nicht anzusetzende Ausgaben			
1. Abschreibungen	6.803,28		9.819,14
2. Personalkosten	197.079,63		144.573,40
3. Reisekosten	5.007,85		9.095,60
4. Raumkosten	23.865,77		19.610,30
5. Übrige Ausgaben	<u>365.942,68</u>	598.699,21	419.023,69
<b>Gewinn/Verlust ideeller Bereich</b>		<u>15.125,49-</u>	<u>87.669,57-</u>
<b>B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN</b>			
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)			
1. Steuerneutrale Einnahmen			
Spenden	1.675,56		1.685,30
2. Nicht abziehbare Ausgaben			
Gezahlte/hingegebene Spenden	1.700,00		2.100,00
Sonstige nicht abziehbare Ausgaben	<u>11.000,00</u>	11.024,44-	0,00
II. Sonstige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe (ertragsteuerneutral)			
Nicht abziehbare Ausgaben		3.984,42	7.045,92
<b>Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten</b>		<u>15.008,86-</u>	<u>7.460,62-</u>
<b>C. VERMÖGENSVERWALTUNG</b>			
I. Einnahmen			
Ertragsteuerpflichtige Einnahmen			
Zins- und Kurserträge	10,19		86,69
Sonstige ertragsteuerpflichtige Einnahmen	<u>208.898,67</u>	208.908,86	211.978,64
II. Ausgaben			
Ausgaben/Werbungskosten			
Sonstige Ausgaben		133.657,45	135.720,24
<b>Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung</b>		<u>75.251,41</u>	<u>76.345,09</u>
<b>D. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE</b>			
Sonstige Geschäftsbetriebe 1			
1. Umsatzerlöse	553.462,34		665.070,44
Übertrag	553.462,34	45.117,06	646.285,34

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

**Slow Food Deutschland e.V.**  
**Verein**  
**Berlin**

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag	553.462,34	45.117,06	646.285,34
2. Bestandsveränderungen	<u>854,20</u>	554.316,54	775,20-
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	273.997,34		322.838,62
4. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	153.140,32		151.969,36
Soziale Abgaben	42.065,55		35.472,72
5. Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Ver- mögensgegenstände und Sachanlagen	7.363,36		12.652,47
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>121.105,11</u>	597.671,68	165.995,76
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe 1		<u>43.355,14-</u>	<u>24.633,69-</u>
<b>Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe</b>		<u>43.355,14-</u>	<u>24.633,69-</u>
<b>E. JAHRESERGEBNIS</b>		<b><u>1.761,92</u></b>	<b><u>43.418,79-</u></b>



## KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31. Dezember 2020

## Slow Food Deutschland e.V., Berlin

## AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	<b>Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten</b>		
0026	Website Plones	3.629,00	15.957,00
0027	EDV-Software, entgeltl. erworben	<u>15.786,00</u>	<u>0,00</u>
		19.415,00	15.957,00
	<b>Gebäude</b>		
0180	Einbauten gemietetes Büro Marienstr.30	1,00	1.667,00
	<b>Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>		
	<b>Vereinsausstattung</b>		
0320	Büroeinrichtung	114,00	767,00
0341	Wirtschaftsgüter (Sammelposten)	<u>1,00</u>	<u>1,00</u>
		115,00	768,00
	<b>Anteile an verbundenen Unternehmen</b>		
0500	Anteile an verbundenen Unternehmen (AV)	2.500,00	2.500,00
	<b>Sonstige Ausleihungen</b>		
0555	Geleistete Kautionen	9.855,00	9.855,00
	<b>Fertige Erzeugnisse, Waren</b>		
0620	Bestand Waren	9.789,24	10.822,65
	<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>		
0650	Forderungen aus L+L	81.267,09	84.246,09
	<b>Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</b>		
0692	Forderg. gg. UN mit Beteiligg.verh. g.1J	29.620,00	45.620,00
	<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>		
0721	Forderg. gg. Personal Lohn- und Gehalt	0,00	15.613,24
0726	Ausstehende Fördergelder	11.119,57	0,00
0728	sonstige Forderungen	1.960,24	37.467,31
0729	Einbehaltene Zahlung Paypal	612,44	0,00
0853	Vorst. in Folgeperiode /-jahr abziehbar	94,80	1.535,08
0878	Körperschaftsteuerrückforderung	8.805,12	20.601,81
0883	Forderung aus Gewerbesteuerüberzahlung	746,00	5.192,00
1340	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	235,69	1.354,45
1921	Umsatzsteuer laufendes Jahr	<u>3.411,23</u>	<u>2.847,57</u>
		26.985,09	84.611,46
	<b>Kasse, Bank</b>		
0920	Kasse	265,91	1.440,70
0944	Spk. 34387548 Unterstützerkonto	289.364,32	137.343,05
0945	Spk. 7010358 Mitgliederkonto	3.340,91	24.176,43
0946	GLS Bank 4037959600	77.597,23	88.211,85
0950	Spk 34048256 Festgeld	4.523,19	9.562,65
0951	Paypal buchhaltung@	<u>2.891,23</u>	<u>0,00</u>
		377.982,79	260.734,68
	<b>AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		
0990	Aktive Rechnungsabgrenzung	883,46	7.132,24
	<b>Summe Aktiva</b>	<u>558.413,67</u>	<u>523.914,12</u>

## KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31. Dezember 2020

## Slow Food Deutschland e.V., Berlin

## PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1080	<b>Ergebnisvortrag allgemein</b> Ergebnisvortrag allgemein	11.573,11	54.991,90
	<b>Jahresergebnis</b> JAHRESERGEBNIS	1.761,92	43.418,79-
1220	<b>Sonstige Rückstellungen</b> Sonstige Rückstellungen	18.887,00	17.108,74
1223	Rückstellung für Rechts- und Berat.Koste	<u>10.000,00</u>	<u>10.000,00</u>
		<u>28.887,00</u>	<u>27.108,74</u>
	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>		
1591	Durchlaufende Posten	297,50	705,50
1592	Kreditkarte U. Hudson ....2109	0,00	46,57
1597	Kreditkarte R. Ebner....6009	0,00	914,91
1598	Kreditkarte S. Binke ...9284	<u>1.294,94</u>	<u>100,00</u>
		<u>1.592,44</u>	<u>1.766,98</u>
1330	<b>Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</b> Erhalt. Anzahlungen Rebstockpaten	11.438,28	11.438,28
1340	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b> Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	41.043,43	9.732,77
	<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>		
0650	Forderungen aus L+L	40,00	0,00
1700	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	3.797,93	3.422,94
1705	Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	50,94	2.148,32
1800	Verbindlichkeiten allgemein	602,02	33.094,99
1806	Verbindl. Steuern und Abgaben	<u>59.373,59</u>	<u>63.796,33</u>
		<u>63.864,48</u>	<u>102.462,58</u>
	<b>PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		
1990	Passive Rechnungsabgrenzung	2.059,59	0,00
1991	Abgrenzung Fördergelder	49.173,42	0,00
1993	Familienmitglieder Beiträge	95,00	190,00
1994	Einzelmitgl.Beiträge	75,00	75,00
1995	Zahlung von Förderern für Folgejahr	<u>346.850,00</u>	<u>359.566,66</u>
		<u>398.253,01</u>	<u>359.831,66</u>
	<b>Summe Passiva</b>	<u>558.413,67</u>	<u>523.914,12</u>

## KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Slow Food Deutschland e.V.  
Verein  
Berlin

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>IDEELLER BEREICH</b>			
<b>Mitgliedsbeiträge</b>			
2113	210 Einzelmitglieder, Beiträge	435.437,81	442.031,11
2114	210 Familienmitglieder Beiträge	316.699,98	325.773,34
2115	210 Juniormitglieder Beiträge	1.918,83	2.406,25
2116	Beiträge Studenten	3.744,08	3.600,83
2117	Beitragsanteil Slow Food Magazin	<u>330.439,97-</u>	<u>344.748,69-</u>
		427.360,73	429.062,84
<b>Zuschüsse</b>			
2300	Zuschuss BLE Lebensmittelverschwendung	10.041,08	0,00
2302	Zuschuss Welthungerhilfe Switch Asia	11.600,49	0,00
2304	Zuschuss Lighthouse Foundation: Fisch	0,00	8.000,00
2305	Zuschuss DBU Kreisau-Stiftung	10.939,93	0,00
2307	Zuschuss Go EAThics - Dear Call	39.996,83	0,00
2308	versch. Zuschüsse	0,00	2.587,83
2309	J. Hutton Institut, TRUE	8.864,80	6.081,45
2310	Einn. Grüne Hauptstadt Essen	0,00	500,00
2311	UBA Fleischprojekt	33.687,54	27.963,00
2314	BfdW Ernährungsbildung an Schulen	9.519,08	0,00
2315	Einn. Good Move	8.818,04	2.000,00
2316	Einn. PEW	0,00	17.577,00
2317	Ernährungsbildung in RLP	<u>0,00</u>	<u>480,44</u>
		133.467,79	65.189,72
<b>Sonstige nicht steuerbare Einnahmen</b>			
2416	Erlöse Weinbergverpachtung	22.745,20	20.200,00
<b>Abschreibungen</b>			
2500	Abschreibungen auf Sachanlagen	6.360,95	9.819,14
2501	Sofortabschreibung GWG	<u>442,33</u>	<u>0,00</u>
		6.803,28	9.819,14
<b>Personalkosten</b>			
2552	Gehälter	160.541,25	116.918,70
2555	Gesetzliche Sozialaufwendungen	35.144,02	26.635,31
2556	Aushilfslöhne	829,79	592,79
2557	Berufsgenossenschaft	<u>564,57</u>	<u>426,60</u>
		197.079,63	144.573,40
<b>Reisekosten</b>			
2563	Reisekosten Arbeitnehmer	0,00	531,58
2565	Reiseko. Vorstand R. Ebner	1.500,84	1.921,03
2566	Reiseko. Vorstand Hudson Ursula	1.882,47	4.359,20
2567	Reiseko. Schulze-Hamann	0,00	65,58
2568	Reiseko. Geschäftsstelle	376,70	722,04
2569	Reiseko. Vorstand Dr. Nina Wolff	0,00	79,38
2570	Reiseko. Vorstand Lea Leimann	39,94	260,72
2578	Reiseko. Internat. Beziehungen	<u>1.207,90</u>	<u>1.156,07</u>
		5.007,85	9.095,60
<b>Raumkosten</b>			
2662	Miete	22.789,55	18.671,85
2663	Raumnebenkosten	<u>1.076,22</u>	<u>938,45</u>
		23.865,77	19.610,30
Übertrag		350.817,19	331.354,12

## KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Slow Food Deutschland e.V.  
Verein  
Berlin

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		350.817,19	331.354,12
	<b>Übrige Ausgaben</b>		
2665	Tides - Hunger auf Zukunft	0,00	264,70
2667	Lighthouse Foundation: Fisch	0,00	12.040,28
2670	UBA Fleischprojekt	17.136,98	26.420,93
2672	Ernährungsbildung in RLP	3.488,45	480,44
2675	Kosten DBU SFD	5.075,79	0,00
2677	Kosten PEW	0,00	11.926,43
2679	Kosten Go EAThics - Dear Call	5.018,72	0,00
2680	Kosten BMEL Lebensmittelverschwendung	7.914,70	0,00
2682	Projekt "Zu gut für die Tonne"	0,00	5,60
2689	Ernährungsbildung an Schulen	0,00	1.375,07
2691	Sonstige Kosten SFD	5.594,68	7.965,23
2693	Kosten SFD Broschüre	0,00	1.372,31
2698	Kosten Messe Bio-Fach	11.073,66	11.313,09
2699	Kosten Messe Stuttgart	1.618,35	8.530,83
2701	Bürobedarf	425,11	854,04
2702	Porto/Telefon	6.556,60	6.860,72
2703	Kosten Homepage	11.698,10	10.464,73
2704	Sonstige Verwaltungskosten	276,11	495,08
2705	Kost. Bildungskommission	0,00	747,65
2706	Zeitschriften, Bücher, Infodienste	0,00	1.128,90
2707	Insourcing SFD Mitgl.Verwaltung	5.292,78	4.013,73
2708	Kosten Datenzugriff CV, Internetdienstl.	1.411,42	1.111,35
2710	Jahresmitgliederversammlung	10.285,43	11.348,06
2711	Kosten Geldverkehr	2.096,49	1.656,86
2712	EDV-Kosten	12.110,37	9.515,38
2715	sonst. betr. Kosten	3.649,45	3.872,95
2716	Verwaltung Weinlager (Frachtko. usw.)	1.752,07	1.654,92
2751	Beiträge	6.510,00	7.122,00
2752	Beiträge Slow Food International	65.142,52	55.567,46
2753	Versicherungen, Beiträge	4.757,71	4.960,52
2754	Mietleasing	873,27	1.026,31
2805	CVL-Tagung Damme 2020	4.574,20	12.961,45
2806	Kosten CV-Budget	1.408,67-	234,00-
2807	Convivienbudget (abgerechneter Aufwand)	51.561,12	75.656,78
2808	CVL-Tagung Berlin	4.253,19	14.947,47
2809	Kosten CV Programme	4.466,40	15.525,64
2810	Repräsent.Kosten/Broschüren	1.682,52	1.918,84
2812	EU Projekt TRUE	4.698,00	760,22
2824	versch. Projektkosten	22.179,64	27.334,20
2826	Ko. Öffentlichkeitsarbeit	7.030,91	7.045,18
2827	Kosten Rebstockpatenschaften	11.316,71	10.209,51
2828	Kost. Arche-Kommission	1.098,79	6.455,80
2830	Kosten internat. Beziehungen	0,00	2.391,71
2831	Kost. Wein-AG	0,00	267,50
2833	Kost. Qualitätskommission	402,89	1.223,32
2834	Kost. Fisch-Kommission	2.627,56	2.254,05
2839	Kosten Terra Madre / Salone del Gusto	10.091,22	0,00
2841	Kosten "Wir haben es satt"/Gentechnik	6.550,82	4.082,78
2845	Junior Slow Lizenzgebühren	6.030,43	5.743,27
2846	Kost. Chef Alliance	3.257,86	1.536,31
2848	Kosten Wurzeltour	2.142,00	952,00
2850	Kost. Einkaufsführer-K.	855,60	161,80
2852	Kosten Welthunghilfe Switch Asia	5.800,00	0,00
		<hr/>	<hr/>
		338.969,95	395.289,40
Übertrag		350.817,19	331.354,12

## KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Slow Food Deutschland e.V.  
Verein  
Berlin

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		350.817,19 338.969,95	331.354,12 395.289,40
<b>Übrige Ausgaben</b>			
2853	DeRadika - Think fast, eat slow	0,00	701,88
2854	Ko. Grüne Hauptstadt Essen (4500,00)	0,00	1.445,10
2893	Steuerberatungskosten	6.951,54	4.277,13
2894	Rechts- und Beratungskosten	7.667,14	4.602,87
2895	Buchführungskosten	2.644,79	2.338,21
2902	Nicht abziehbare VSt	9.709,26	9.891,76
2903	Nicht abziehbare VSt 7 %	0,00	477,34
		<u>365.942,68</u>	<u>419.023,69</u>
<b>ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN</b>			
<b>Spenden</b>			
3220	Erhaltene Spenden / Zuwendungen	735,92	856,93
3221	CV Spenden	939,64	828,37
		<u>1.675,56</u>	<u>1.685,30</u>
<b>Gezahlte/hingegebene Spenden</b>			
3251	Gezahlte Spenden / Zuwendungen	1.700,00	2.100,00
<b>Sonstige nicht abziehbare Ausgaben</b>			
3250	Forderungsverluste ideeller Bereich	11.000,00	0,00
<b>Nicht abziehbare Ausgaben</b>			
3854	Solidaritätszuschlag zur KSt	207,78	367,32
3855	Körperschaftsteuer	3.777,90	6.678,60
3856	Körperschaftsteuer Vorjahre	1,26-	0,00
		<u>3.984,42</u>	<u>7.045,92</u>
<b>VERMÖGENSVERWALTUNG</b>			
<b>Zins- und Kurserträge</b>			
4420	Zinserträge 0% USt	10,19	86,69
<b>Sonstige ertragsteuerpflichtige Einnahmen</b>			
4400	Unterstützerbeitr. Anteil Logonutzung	168.514,44	175.420,39
4401	Erlöse Verlagsrecht SF-Magazin	40.080,00	36.536,02
4402	Erl.Verlagsrecht Genussführer 7 %	304,23	22,23
		<u>208.898,67</u>	<u>211.978,64</u>
<b>Sonstige Ausgaben</b>			
4510	Ausgaben Bereich 4000	131.679,56	123.920,65
4511	Kosten Genussführer	1.544,97	11.186,44
4513	Kosten Unterstützer	432,92	613,15
		<u>133.657,45</u>	<u>135.720,24</u>
<b>SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE</b>			
<b>Umsatzerlöse</b>			
8000	Umsatzerlöse ungeklärt	0,00	809,86
8002	Calendarium Culinarium Erl.	9.547,13	0,00
8006	Erlöse Devotionalien 7 %	0,00	72,29
8007	Erl. Devotionalien 19 %	25,21	58,80
		<u>9.572,34</u>	<u>940,95</u>
Übertrag		45.117,06	18.785,10-

## KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Slow Food Deutschland e.V.  
Verein  
Berlin

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		45.117,06 9.572,34	18.785,10- 940,95
<b>Umsatzerlöse</b>			
8008	Erl. aus Förderbeiträgen	196.794,93	205.815,64
8009	Verr.Einnahmen SFM 7 % (Beitragsant.)	311.781,36	322.915,15
8011	Einnahmen Genussführer	0,00	213,07
8012	Einnahmen aus Verk.Broschüren 7 %	0,00	8,41
8013	Erl. Anzeigen CV Leipzig/Halle	722,69	0,00
8014	Anzeigengeschäfte (Vereinszeitschr....)	1.160,09	0,00
8019	Erl. Genussführer-App	194,90	0,00
8020	Erl. Anz. usw CV Frankfurt	720,00	2.512,80
8021	Einn. 95 Thesen f. Kopf und Bauch	0,00	18.487,39
8024	Erl.Anz. CV Braunsch., + Hannover	0,00	8.813,95
8025	Erl. CV Hannover, wirtschaftlich	430,00	420,17
8026	Sonstige Erlöse 19 %	10.657,59	19.221,61
8027	Erl. wirtsch. Aktiv. CV Lübeck	877,80	0,00
8030	Erl. Rebstockpaten 19 %	13.588,91	11.656,36
8031	Erl. Rebstockpaten 0 %	1.296,58	379,00
8032	Forderungsverluste 19 %	324,90-	222,00-
8033	Erl. wirtschaftl AktCV Braunschweig	4.265,55	11.125,22
8035	Erl. Anzeigen CV Stuttgart	1.724,50	230,00
8036	Erlöse der nördl. CV's, Kalender	0,00	7.244,90
8037	CV Stuttgart, Einnahmen Veranstaltungen	0,00	2.647,87
8038	Einnahmen Apfelfest	0,00	429,83
8040	Erlöse 19 % aus Messen	0,00	277,31
8042	Erl. Slow Food Messe Sponsoring 19 % USt	0,00	51.952,84
8047	Gewährte Skonti	0,00	0,00-
		<u>553.462,34</u>	<u>665.070,44</u>
<b>Bestandsveränderungen</b>			
8090	Bestandsveränderungen	854,20	775,20-
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>			
8200	Kosten Magazin Oekom-Verlag	194.232,78	199.345,31
8204	Beiträge Slow Food International	61.604,40	72.321,33
8205	Kosten Messe Stuttgart	5.708,26	33.953,23
8206	CV Braunsch.Land Druckko.Veranst.kalend	300,00	4.548,59
8207	Ko. CV Hannover, wirtschaftlich	596,53	219,33
8208	Fremdleistungen Rebstockpatenschaften	11.555,37	12.450,83
		<u>273.997,34</u>	<u>322.838,62</u>
<b>Löhne und Gehälter</b>			
8217	Gehälter -anteilig-	151.821,69	150.655,82
8218	Berufsgenossenschaft	533,90	549,69
8219	Aushilfslöhne -anteilig	784,73	763,85
		<u>153.140,32</u>	<u>151.969,36</u>
<b>Soziale Abgaben</b>			
8230	Künstlersozialkasse	1.059,69	1.151,74
8231	Sozialversicherungsbeiträge	33.235,22	34.320,98
		<u>34.294,91</u>	<u>35.472,72</u>
Übertrag		172.295,94	170.702,16

## KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Slow Food Deutschland e.V.  
Verein  
Berlin

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		172.295,94 34.294,91	170.702,16 35.472,72
8235	<b>Soziale Abgaben</b> Aufwendungen für Altersversorgung	<u>7.770,64</u> 42.065,55	<u>0,00</u> 35.472,72
8240	<b>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen</b> Abschreibungen auf Sachanlagen	6.945,06	12.652,47
8242	Sofortabschreibung GWG	<u>418,30</u>	<u>0,00</u>
		7.363,36	12.652,47
8303	<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b> Miete	21.551,77	24.059,64
8304	Strom	1.017,76	1.209,23
8309	Zins lfd. Kto., Bankgebühren	1.982,62	2.135,47
8312	Porto	2.473,66	4.514,17
8313	Telefon	3.726,82	4.326,20
8314	Rechts- und Beratungskosten	561,61	7.465,58
8315	Buchführungskosten	2.480,03	3.012,90
8318	Versicherungen, Beiträge	4.503,57	6.474,14
8319	Mietleasing	825,84	1.322,44
8320	EDV-Kosten u. Bürobedarf	11.854,63	13.361,52
8321	Insourcing SFD Mitgl./Unterstützerverw.	5.005,32	5.171,89
8322	CV Frankfurt, Programmhefte	63,60	1.665,31
8324	CV Leipzig wirtschaftl.	661,48	0,00
8325	CV Sauerland, wirtschl. Tätigk.	0,00	664,00
8326	CV Stuttgart Druck usw.	493,66	2.547,23
8327	Calendarium Culinarium Kosten	3.260,52	0,00
8328	Kosten Genussführer-App	9.121,09	0,00
8329	CV Lübeck wirtschaftlich	155,00	0,00
8333	Kosten wirtschaftl Akt. CV Braunschweig	6.319,87	12.824,28
8336	Ausgaben 95 Thesen f. Kopf und Bauch	0,00	21.222,92
8338	Kosten Homepage	11.062,74	13.222,30
8339	Gebühr f. e-mail- Verteilungstool	1.334,76	0,00
8342	RK Dr. Nina Wolff	0,00	102,29
8343	Reisekosten Geschäftsstelle	356,24	930,38
8344	Reisekosten Vorstand v. Kloch-Kornitz	0,00	335,94
8345	Reisekosten Vorstand R. Ebner	1.419,33	2.475,34
8346	Reisekosten Vorstand U. Hudson	1.780,23	5.617,07
8347	RK Leimann Lea	37,77	84,50
8348	Reisekosten Klaus Flesch	0,00	684,96
8349	Repräsentationskosten	1.591,14	3.904,55
8353	Kost. Qualitätskommission	381,42	1.576,31
8374	Steuerberatungskosten	6.573,97	5.511,32
8375	CVL-Tagungen	980,83	1.373,63
8376	sonstige Beratungskosten	7.250,72	5.931,04
8394	Sonstige betriebliche Kosten	<u>12.277,11</u>	<u>12.269,21</u>
		121.105,11	165.995,76
	<b>JAHRESERGEBNIS</b>		
	JAHRESERGEBNIS	<u>1.761,92</u>	<u>43.418,79-</u>

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

**Slow Food Deutschland e.V.**  
**Verein**  
**Berlin**

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.2020 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2020 Euro
26	Website Plones	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	64.567,29 48.610,29 <b>15.957,00</b>	12.328,00		<b>12.328,00</b>	64.567,29 60.938,29 <b>3.629,00</b>
27	EDV-Software, entgeltl. erworben	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>		16.715,60 929,60 <b>16.715,60</b>		<b>929,60</b>	16.715,60 929,60 <b>15.786,00</b>
180	Einbauten gemietetes Büro Marienstr.30	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	12.509,77 10.842,77 <b>1.667,00</b>	1.666,00		<b>1.666,00</b>	12.509,77 12.508,77 <b>1,00</b>
320	Büroeinrichtung	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	33.590,01 32.823,01 <b>767,00</b>	653,00		<b>653,00</b>	33.590,01 33.476,01 <b>114,00</b>
340	Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	9.984,11 9.984,11 <b>0,00</b>	1.018,52 1.018,52 <b>1.018,52</b>		<b>1.018,52</b>	11.002,63 11.002,63 <b>0,00</b>
341	Wirtschaftsgüter (Sammelposten)	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	6.613,09 6.612,09 <b>1,00</b>				6.613,09 6.612,09 <b>1,00</b>
500	Anteile an verbundenen Unternehmen (AV)	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	2.500,00  <b>2.500,00</b>				2.500,00 0,00 <b>2.500,00</b>
555	Geleistete Kautionen	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	9.855,00  <b>9.855,00</b>				9.855,00 0,00 <b>9.855,00</b>
<b>Summe</b>		Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	139.619,27 108.872,27 <b>30.747,00</b>	17.734,12 16.595,12 <b>17.734,12</b>		<b>16.595,12</b>	157.353,39 125.467,39 <b>31.886,00</b>



## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Slow Food Deutschland e.V.  
Verein  
Berlin

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2020 Euro	Zugang Abgang-Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung-Euro	Stand zum 31.12.2020 Euro
<b>26</b>	<b>Website Plones</b>							
26001	Entwicklungskosten Website Plone	30.06.2017 Linear <b>02/05 / 41,38</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	50.908,60 43.131,60 <b>7.777,00</b>	7.776,00		7.776,00	50.908,60 50.907,60 <b>1,00</b>
26002	Tool "Produktanmeldung"	17.12.2018 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	11.207,49 4.048,49 <b>7.159,00</b>	3.735,00		3.735,00	11.207,49 7.783,49 <b>3.424,00</b>
26003	Onlinedatenbank "Genussführer"	24.04.2018 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	2.451,20 1.430,20 <b>1.021,00</b>	817,00		817,00	2.451,20 2.247,20 <b>204,00</b>
Summe	Website Plones	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>		64.567,29 48.610,29 <b>15.957,00</b>	12.328,00		<b>12.328,00</b>	64.567,29 60.938,29 <b>3.629,00</b>

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2020 Euro	Zugang Abgang-Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung-Euro	Stand zum 31.12.2020 Euro
<b>27</b>	<b>EDV-Software, entgeltl. erworben</b>							
27001	Genussführer-App	01.11.2020 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>		16.715,60 929,60 <b>16.715,60</b>		929,60	16.715,60 929,60 <b>15.786,00</b>
Summe	EDV-Software, entgeltl. erworben	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>			16.715,60 929,60 <b>16.715,60</b>		<b>929,60</b>	16.715,60 929,60 <b>15.786,00</b>

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2020 Euro	Zugang Abgang-Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung-Euro	Stand zum 31.12.2020 Euro
<b>180</b>	<b>Einbauten gemietetes Büro Marienstr.30</b>							
180001	Mietereinbauten Marienstr. 30 ,Berlin	30.09.2015 Linear <b>05/00 / 20,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	12.509,77 10.842,77 <b>1.667,00</b>	1.666,00		1.666,00	12.509,77 12.508,77 <b>1,00</b>
Summe	Einbauten gemietetes Büro Marienstr.30	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>		12.509,77 10.842,77 <b>1.667,00</b>	1.666,00		<b>1.666,00</b>	12.509,77 12.508,77 <b>1,00</b>

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Slow Food Deutschland e.V.  
Verein  
Berlin

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2020 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2020 Euro
<b>320</b>	<b>Büroeinrichtung</b>							
320001	Computer Design	01.01.2000 Linear 04/00 / 25,00	AHK Abschr. BW	3.528,00 3.527,00 1,00				3.528,00 3.527,00 1,00
320002	Software Vereinsverwaltung / Grün Software AG	18.08.2004 Linear 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	1.566,00 1.565,00 1,00				1.566,00 1.565,00 1,00
320003	Software/Grün Software AG	21.06.2004 Linear 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	5.621,36 5.620,36 1,00				5.621,36 5.620,36 1,00
320004	EDV	31.12.2008 Linear 03/00 / 33,33	AHK Abschr. BW	5.131,21 5.130,21 1,00				5.131,21 5.130,21 1,00
320005	ISDN Telefonanlage	24.02.2009 Linear 03/00 / 33,33	AHK Abschr. BW	2.101,50 2.100,50 1,00				2.101,50 2.100,50 1,00
320006	Notebook + Tasche	21.08.2010 Linear 04/00 / 25,00	AHK Abschr. BW	1.643,00 1.642,00 1,00				1.643,00 1.642,00 1,00
320007	ProLiant Micro Server	17.10.2011 Linear 04/00 / 25,00	AHK Abschr. BW	536,00 535,00 1,00				536,00 535,00 1,00
320008	Fujitsu Primergy TX 200 56 Tower Server	07.03.2012 Linear 04/00 / 25,00	AHK Abschr. BW	5.902,00 5.901,00 1,00				5.902,00 5.901,00 1,00
320009	Rittal -Serverschrank	04.04.2012 Linear 04/00 / 25,00	AHK Abschr. BW	1.073,00 1.072,00 1,00				1.073,00 1.072,00 1,00
320010	Abteilungsserver Fujitsu Pri- mergy	25.02.2013 Linear 04/00 / 25,00	AHK Abschr. BW	690,00 689,00 1,00				690,00 689,00 1,00
320011	Fujitsu Esprimo Tower	09.03.2014 Linear 04/00 / 25,00	AHK Abschr. BW	528,00 527,00 1,00				528,00 527,00 1,00
320012	Dell Optiplex PC	09.09.2014 Linear 03/00 / 33,33	AHK Abschr. BW	440,00 439,00 1,00				440,00 439,00 1,00
320014	Apple Max Book Air 11.6	24.10.2014 Linear 03/00 / 33,33	AHK Abschr. BW	1.645,00 1.644,00 1,00				1.645,00 1.644,00 1,00
320015	PC Fujitsu Esprimo E 900 mit Monitor	13.03.2015 Linear 03/00 / 33,33	AHK Abschr. BW	835,00 834,00 1,00				835,00 834,00 1,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		31.240,07 31.226,07 14,00				31.240,07 31.226,07 14,00

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Slow Food Deutschland e.V.  
Verein  
Berlin

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2020 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2020 Euro
<b>320</b>	<b>Büroeinrichtung</b>							
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>		31.240,07 31.226,07 <b>14,00</b>				31.240,07 31.226,07 <b>14,00</b>
320016	1 Beamer BENQ TH683	05.05.2017 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	575,66 512,66 <b>63,00</b>	62,00		<b>62,00</b>	575,66 574,66 <b>1,00</b>
320017	SQL Base f. 5 Benutzer + Ein- richtung	05.03.2018 Linear <b>03/00 / 33,33</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	1.774,28 1.084,28 <b>690,00</b>	591,00		<b>591,00</b>	1.774,28 1.675,28 <b>99,00</b>
Summe	Büroeinrichtung	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>		33.590,01 32.823,01 <b>767,00</b>	653,00		<b>653,00</b>	33.590,01 33.476,01 <b>114,00</b>

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2020 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2020 Euro
<b>340</b>	<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>							
340002	GWG 2013	31.12.2013 GWG-Sofort <b>01/00 / 100,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	241,95 241,95 <b>0,00</b>				241,95 241,95 <b>0,00</b>
340003	GWG 2014	31.12.2014 GWG/voll <b>01/00 / 100,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	1.218,41 1.218,41 <b>0,00</b>				1.218,41 1.218,41 <b>0,00</b>
340004	GWG 2015	31.12.2015 GWG/voll <b>01/00 / 100,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	2.812,25 2.812,25 <b>0,00</b>				2.812,25 2.812,25 <b>0,00</b>
340005	GWG 2016	31.12.2016 GWG/voll <b>01/00 / 100,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	2.343,04 2.343,04 <b>0,00</b>				2.343,04 2.343,04 <b>0,00</b>
340006	GWG 2017	31.12.2017 GWG-Sofort <b>01/00 / 100,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	1.088,51 1.088,51 <b>0,00</b>				1.088,51 1.088,51 <b>0,00</b>
340007	GWG 2018	31.12.2018 GWG/voll <b>01/00 / 100,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>	2.279,95 2.279,95 <b>0,00</b>				2.279,95 2.279,95 <b>0,00</b>
340008	GWG 2020	31.12.2020 GWG/voll <b>01/00 / 100,00</b>	AHK Abschr. <b>BW</b>		1.018,52 1.018,52 <b>1.018,52</b>		<b>1.018,52</b>	1.018,52 1.018,52 <b>0,00</b>
Summe	Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>		9.984,11 9.984,11 <b>0,00</b>	1.018,52 1.018,52 <b>1.018,52</b>		<b>1.018,52</b>	11.002,63 11.002,63 <b>0,00</b>

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Slow Food Deutschland e.V.  
Verein  
Berlin

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2020 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2020 Euro
<b>341</b>	<b>Wirtschaftsgüter (Sammelposten)</b>							
341003	GWG 2011	31.12.2011 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	4.732,13 4.731,13 1,00				4.732,13 4.731,13 1,00
341004	GWG 2012	31.12.2012 GWG-Pool 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	1.880,96 1.880,96 0,00				1.880,96 1.880,96 0,00
Summe	Wirtschaftsgüter (Sammelposten)	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		6.613,09 6.612,09 1,00				6.613,09 6.612,09 1,00

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2020 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2020 Euro
<b>500</b>	<b>Anteile an verbundenen Unternehmen (AV)</b>							
500001	slow food UG	16.01.2012 Keine AfA	AHK Abschr. BW	2.500,00 2.500,00				2.500,00 0,00 2.500,00
Summe	Anteile an verbundenen Unter- nehmen (AV)	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		2.500,00 2.500,00				2.500,00 0,00 2.500,00

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2020 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2020 Euro
<b>555</b>	<b>Geleistete Kautionen</b>							
555001	Kaution Geschäftsstelle Berlin	07.07.2010 Keine AfA	AHK Abschr. BW	2.970,00 2.970,00				2.970,00 0,00 2.970,00
555002	Kaution Marienstraße 30	02.09.2015 Keine AfA	AHK Abschr. BW	6.885,00 6.885,00				6.885,00 0,00 6.885,00
Summe	Geleistete Kautionen	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		9.855,00 9.855,00				9.855,00 0,00 9.855,00

**BERECHNUNG DER KÖRPERSCHAFTSTEUER 2020**

Verlust des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs		-43.236,53 €
Gewinn aus der Vermögensverwalt.(ohne Zinseinn.)		75.127,14 €
Einkünfte aus Kapitalvermögen	10,19 €	
./i. Werbungskosten / Sparer FB	<u>801,00 €</u>	0,00 €
./i.abzf.Spenden,Beiträge		<u>-1.700,00 €</u>
		30.190,61 €
Einkommen abgerundet		30.190,00 €
./i. Freibetrag gem. § 24 KStG		<u>-5.000,00 €</u>
		25.190,00 €
Körperschaftsteuer 15 %		3.778,50 €
./i. Einbehaltene KapESt 2020		<u>0,00 €</u>
		3.778,50 €
./i. Vorauszahlung		<u>-12.124,00 €</u>
Körperschaftsteuer - Erstattung 2020		<u><u>-8.345,50 €</u></u>
Solidaritätszuschlag 2020		
5,5 % von	3.778,50 €	207,82 €
./i. Einbehaltener Solidaritätszuschlag		<u>0,00 €</u>
		207,82 €
./i. Vorauszahlungen		<u>- 666,80 €</u>
Solidaritätszuschlag Erstattung 2020		<u><u>- 458,98 €</u></u>

**BERECHNUNG DER GEWERBESTEUER 2020**

Gewerbeertrag	-43.236,53 €
./ abzf. Spenden, Beiträge	<u>-1.700,00 €</u>
<b>= Gewerbeertrag (+) / Gewerbeverlust (-)</b>	-44.936,53 €
abgerundet auf volle 100 €	-44.900,00 €
./ Freibetrag § 11 Abs. 1 GewStG	<u>5.000,00 €</u>
<b>steuerpflichtiger Gewerbeertrag</b>	0,00 €
Steuermessbetrag nach dem Gewerbeertrag 0,00 € x 3,5 v.H.	0,00 €
Gewerbesteuerschuld (x 410,00 v.H.)	0,00 €
Gewerbesteuer-Vorauszahlung lt. Gewinn- und Verlustrechnung	<u>-746,00 €</u>
Gewerbesteuer-Erstattung 2020	<u><u>-746,00 €</u></u>

## Umsatzsteuerberechnung

### Steuerpflichtige Umsätze

#### Steuerpflichtige Umsätze zu 19 %

Lieferungen und sonstige Leistungen	388.354	73.787,36
Summe steuerpflichtiger Umsätze zu 19 %/ Summe Umsatzsteuer	388.354	73.787,36

#### Steuerpflichtige Umsätze zu 7 %

Lieferungen und sonstige Leistungen	153.781	10.764,76
Summe steuerpflichtiger Umsätze zu 7 %/ Summe Umsatzsteuer	153.781	10.764,76

#### Umsätze zu anderen Steuersätzen

(ab 01.07.2020 auch Umsätze zu 16 % und 5 %)	210.270	16.230,17
--	---------	-----------

#### Umsatzsteuer

100.782,29

#### Innergemeinschaftliche Erwerbe

Steuerpflichtige innergemeinschaftliche Erwerbe zum Steuersatz von 19 % zu anderen Steuersätzen (ab 01.07.2020 auch innergemeinschaftliche Erwerbe zu 16 % und 5 %)	2.800	532,00
	4.400	768,00

Summe der Umsatzsteuer auf innergemeinschaftliche Erwerbe 1.300,00

#### Zwischensumme

102.082,29

#### Abziehbare Vorsteuerbeträge

Vorsteuerbeträge aus Rechnungen von anderen Unternehmern	35.099,66
Vorsteuerbeträge aus dem innergemeinschaftlichen Erwerb von Gegenständen	735,42

Summe der abziehbaren Vorsteuerbeträge 35.835,08

#### Verbleibende Umsatzsteuer/verbleibender Überschuss (minus)

66.247,21

Vorauszahlungssoll 2020

69.658,44

#### Abschlusszahlung/Erstattungsanspruch (minus)

-3.411,23

# Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften

Stand: Juli 2018

Die folgenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ gelten für Verträge zwischen Steuerberatern, Steuerbevollmächtigten und Steuerberatungsgesellschaften (im Folgenden „Steuerberater“ genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

## 1. Umfang und Ausführung des Auftrags

- (1) Für den Umfang der vom Steuerberater zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung unter Beachtung der einschlägigen berufsrechtlichen Normen und der Berufspflichten (vgl. StBerG, BÖStB) ausgeführt.
- (2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf einer ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.
- (3) Ändert sich die Rechtslage nach abschließender Erledigung einer Angelegenheit, so ist der Steuerberater nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf die Änderung oder die sich daraus ergebenden Folgen hinzuweisen.
- (4) Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der dem Steuerberater übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies in Textform vereinbart ist. Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber gemachten Angaben, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zu Grunde legen. Soweit er offensichtliche Unrichtigkeiten feststellt, ist er verpflichtet, darauf hinzuweisen.
- (5) Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten und sonstigen Stellen dar. Sie ist gesondert zu erteilen. Ist wegen der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist der Steuerberater im Zweifel zu fristwährenden Handlungen berechtigt und verpflichtet.

## 2. Verschwiegenheitspflicht

- (1) Der Steuerberater ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, der Auftraggeber entbindet ihn von dieser Verpflichtung. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort. Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Steuerberaters.
- (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Steuerberaters erforderlich ist. Der Steuerberater ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
- (3) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte nach § 102 AO, § 53 StPO und § 383 ZPO bleiben unberührt.
- (4) Der Steuerberater ist von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, soweit dies zur Durchführung eines Zertifizierungsaudits in der Kanzlei des Steuerberaters erforderlich ist und die insoweit tätigen Personen ihrerseits über ihre Verschwiegenheitspflicht belehrt worden sind. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass durch den Zertifizierer/Auditor Einsicht in seine – vom Steuerberater angelegte und geführte – Handakte genommen wird.

## 3. Mitwirkung Dritter

Der Steuerberater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter und unter den Voraussetzungen des § 62a StBerG auch externe Dienstleister (insbesondere datenverarbeitende Unternehmen) heranzuziehen. Die Beteiligung fachkundiger Dritter zur Mandatsbearbeitung (z. B. andere Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte) bedarf der Einwilligung und des Auftrags des Auftraggebers. Der Steuerberater ist nicht berechtigt und verpflichtet, diese Dritten ohne Auftrag des Auftraggebers hinzuzuziehen.

## 3a. Elektronische Kommunikation, Datenschutz<sup>1)</sup>

- (1) Der Steuerberater ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers im Rahmen der erteilten Aufträge maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsdatenverarbeitung zu übertragen.
- (2) Der Steuerberater ist berechtigt, in Erfüllung seiner Pflichten nach der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz einen Beauftragten für den Datenschutz zu bestellen. Sofern dieser Beauftragte für den Datenschutz nicht bereits nach Ziff. 2 Abs. 1 Satz 3 der Verschwiegenheitspflicht unterliegt, hat der Steuerberater dafür Sorge zu tragen, dass der Beauftragte für den Datenschutz sich mit Aufnahme seiner Tätigkeit zur Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet.
- (3) Soweit der Auftraggeber mit dem Steuerberater die Kommunikation per Telefaxanschluss oder über eine E-Mail-Adresse wünscht, hat der Auftraggeber sich an den Kosten zur Einrichtung und Aufrechterhaltung des Einsatzes von Signaturverfahren und Verschlüsselungsverfahren des Steuerberaters (bspw. zur Anschaffung und Einrichtung notwendiger Soft- bzw. Hardware) zu beteiligen.

## 4. Mängelbeseitigung

- (1) Der Auftraggeber hat Anspruch auf Beseitigung etwaiger Mängel. Dem Steuerberater ist Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben. Der Auftraggeber hat das Recht – wenn und soweit es sich bei dem Mandat um einen Dienstvertrag i. S. d. §§ 611, 675 BGB handelt –, die Nachbesserung durch den Steuerberater abzulehnen, wenn das Mandat durch den Auftraggeber beendet und der Mangel erst nach wirksamer Beendigung des Mandats festgestellt wird.
- (2) Beseitigt der Steuerberater die geltend gemachten Mängel nicht innerhalb einer angemessenen Frist oder lehnt er die Mängelbeseitigung ab, so kann der Auftraggeber auf Kosten des Steuerberaters die Mängel durch einen anderen Steuerberater beseitigen lassen bzw. nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrags verlangen.
- (3) Offensbare Unrichtigkeiten (z. B. Schreibfehler, Rechenfehler) können vom Steuerberater jederzeit, auch Dritten gegenüber, berichtigt werden. Sonstige Mängel darf der Steuerberater Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechnete Interessen des Steuerberaters den Interessen des Auftraggebers vorgehen.

## 5. Haftung

- (1) Die Haftung des Steuerberaters und seiner Erfüllungsgehilfen für einen Schaden, der aus einer oder – bei einheitlicher Schadensfolge – aus mehreren Pflichtverletzungen anlässlich der Erfüllung eines Auftrags resultiert, wird auf 1.000.000,00 € (in Worten: eine Million €) begrenzt. Die Haftungsbegrenzung bezieht sich allein auf Fahrlässigkeit. Die Haftung für Vorsatz bleibt insoweit unberührt. Von der Haftungsbegrenzung ausgenommen sind Haftungsansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Haftungsbegrenzung gilt für die gesamte Tätigkeit des Steuerberaters für den Auftraggeber, also insbesondere auch für eine Ausweitung des Auftragsinhalts; einer erneuten Vereinbarung der Haftungsbegrenzung bedarf es insoweit nicht. Die Haftungsbegrenzung gilt auch bei Bildung einer Sozietät/Partnerschaft und Übernahme des Auftrags durch die Sozietät/Partnerschaft sowie für neu in die Sozietät/Partnerschaft eintretende Sozietäten/Partner. Die Haftungsbegrenzung gilt ferner auch gegenüber Dritten, soweit diese in den Schutzbereich des Mandatsverhältnisses fallen; § 334 BGB wird insoweit ausdrücklich nicht abbedungen. Einzelvertragliche Haftungsbegrenzungsvereinbarungen gehen dieser Regelung vor, lassen die Wirksamkeit dieser Regelung jedoch – soweit nicht ausdrücklich anders geregelt – unberührt.
- (2) Die Haftungsbegrenzung gilt, wenn entsprechend hoher Versicherungsschutz bestanden hat, rückwirkend von Beginn des Mandatsverhältnisses bzw. dem Zeitpunkt der Höherversicherung an und erstreckt sich, wenn der Auftragsumfang nachträglich geändert oder erweitert wird, auch auf diese Fälle.

<sup>1)</sup> Zur Verarbeitung personenbezogener Daten muss zudem eine Rechtsgrundlage aus Art. 6 DSGVO einschlägig sein. Dieser zählt die Rechtsgrundlagen rechtmäßiger Verarbeitung personenbezogener Daten lediglich auf. Der Steuerberater muss außerdem die Informationspflichten gem. Art. 13 oder 14 DSGVO durch Übermittlung zusätzlicher Informationen erfüllen. Hierzu sind die Hinweise und Erläuterungen im Hinweisblatt zu dem Vordruck Nr. 1005 „Datenschutzinformationen für Mandanten“ und Nr. 1006 „Datenschutzinformation zur Verarbeitung von Beschäftigtendaten“ zu beachten.

Lizenziert für das Jahr 2021



© 7/2018 DWS-Verlag · Verlag des wissenschaftlichen Instituts der Steuerberater GmbH  
Bestellservice: Postfach 023553 · 10127 Berlin · Telefon 0 30/2 88 85 66 · Telefax 0 30/28 88 56 70  
E-Mail: info@dws-verlag.de · Internet: www.dws-verlag.de

Nr.  
5.1

Alle Rechte vorbehalten. Es ist nicht gestattet, die Produkte ganz oder teilweise nachzudrucken bzw. auf fotomechanischem Weg zu vervielfältigen. Dieses Produkt wurde mit äußerster Sorgfalt bearbeitet, für den Inhalt kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.



## 6. Pflichten des Auftraggebers; unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers

- (1) Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er dem Steuerberater unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig und so rechtzeitig zu übergeben, dass dem Steuerberater eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle schriftlichen und mündlichen Mitteilungen des Steuerberaters zur Kenntnis zu nehmen und bei Zweifelsfragen Rücksprache zu halten.
- (2) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit des Steuerberaters oder seiner Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.
- (3) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse des Steuerberaters nur mit dessen Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.
- (4) Setzt der Steuerberater beim Auftraggeber in dessen Räumen Datenverarbeitungsprogramme ein, so ist der Auftraggeber verpflichtet, den Hinweisen des Steuerberaters zur Installation und Anwendung der Programme nachzukommen. Des Weiteren ist der Auftraggeber verpflichtet, die Programme nur in dem vom Steuerberater vorgeschriebenen Umfang zu nutzen, und er ist auch nur in dem Umfang zur Nutzung berechtigt. Der Auftraggeber darf die Programme nicht verbreiten. Der Steuerberater bleibt Inhaber der Nutzungsrechte. Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was der Ausübung der Nutzungsrechte an den Programmen durch den Steuerberater entgegensteht.
- (5) Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Ziff. 6 Abs. 1 bis 4 oder anderweitig obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der vom Steuerberater angebotenen Leistung in Verzug, so ist der Steuerberater berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen (vgl. Ziff. 9 Abs. 3). Unberührt bleibt der Anspruch des Steuerberaters auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Steuerberater von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

## 7. Urheberrechtsschutz

Die Leistungen des Steuerberaters stellen dessen geistiges Eigentum dar. Sie sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe von Arbeitsergebnissen außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist nur mit vorheriger Zustimmung des Steuerberaters in Textform zulässig.

## 8. Vergütung, Vorschuss und Aufrechnung

- (1) Die Vergütung (Gebühren und Auslagensatz) des Steuerberaters für seine Berufstätigkeit nach § 33 StBerG bemisst sich nach der Steuerberatervergütungsverordnung (StBVV). Eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung kann in Textform vereinbart werden. Die Vereinbarung einer niedrigeren Vergütung ist nur in außergerichtlichen Angelegenheiten zulässig. Sie muss in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistung, der Verantwortung und dem Haftungsrisiko des Steuerberaters stehen (§ 4 Abs. 3 StBVV).
- (2) Für Tätigkeiten, die in der Vergütungsverordnung keine Regelung erfahren (z. B. § 57 Abs. 3 Nrn. 2 und 3 StBerG), gilt die vereinbarte Vergütung, anderenfalls die für diese Tätigkeit vorgesehene gesetzliche Vergütung, ansonsten die übliche Vergütung (§§ 612 Abs. 2 und 632 Abs. 2 BGB).
- (3) Eine Aufrechnung gegenüber einem Vergütungsanspruch des Steuerberaters ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.
- (4) Für bereits entstandene und voraussichtlich entstehende Gebühren und Auslagen kann der Steuerberater einen Vorschuss fordern. Wird der eingeforderte Vorschuss nicht gezahlt, kann der Steuerberater nach vorheriger Ankündigung seine weitere Tätigkeit für den Auftraggeber einstellen, bis der Vorschuss eingeht. Der Steuerberater ist verpflichtet, seine Absicht, die Tätigkeit einzustellen, dem Auftraggeber rechtzeitig bekanntzugeben, wenn dem Auftraggeber Nachteile aus einer Einstellung der Tätigkeit erwachsen können.

## 9. Beendigung des Vertrags

- (1) Der Vertrag endet mit Erfüllung der vereinbarten Leistungen, durch Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder durch Kündigung. Der Vertrag endet nicht durch den Tod, durch den Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers oder im Falle einer Gesellschaft durch deren Auflösung.
- (2) Der Vertrag kann – wenn und soweit er einen Dienstvertrag i. S. d. §§ 611, 675 BGB darstellt – von jedem Vertragspartner außerordentlich gekündigt werden, es sei denn, es handelt sich um ein Dienstverhältnis mit festen Bezügen, § 627 Abs. 1 BGB; die Kündigung hat in Textform zu erfolgen. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer Vereinbarung, die zwischen Steuerberater und Auftraggeber auszuhandeln ist.
- (3) Bei Kündigung des Vertrags durch den Steuerberater sind zur Vermeidung von Rechtsnachteilen des Auftraggebers in jedem Fall noch diejenigen Handlungen durch den Steuerberater vorzunehmen, die zumutbar sind und keinen Aufschub dulden (z. B. Fristverlängerungsantrag bei drohendem Fristablauf).
- (4) Der Steuerberater ist verpflichtet, dem Auftraggeber alles, was er zur Ausführung des Auftrags erhält oder erhalten hat und was er aus der Geschäftsbesorgung erlangt, herauszugeben. Außerdem ist der Steuerberater verpflichtet, dem Auftraggeber auf Verlangen über den Stand der Angelegenheit Auskunft zu erteilen und Rechenschaft abzulegen.
- (5) Mit Beendigung des Vertrags hat der Auftraggeber dem Steuerberater die beim Auftraggeber zur Ausführung des Auftrags eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme einschließlich angefertigter Kopien sowie sonstige Programmunterlagen unverzüglich herauszugeben bzw. sie von der Festplatte zu löschen.
- (6) Nach Beendigung des Auftragsverhältnisses sind die Unterlagen beim Steuerberater abzuholen.
- (7) Endet der Auftrag vor seiner vollständigen Ausführung, so richtet sich der Vergütungsanspruch des Steuerberaters nach dem Gesetz. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer gesonderten Vereinbarung in Textform.

## 10. Aufbewahrung, Herausgabe und Zurückbehaltungsrecht in Bezug auf Arbeitsergebnisse und Unterlagen

- (1) Der Steuerberater hat die Handakten für die Dauer von zehn Jahren nach Beendigung des Auftrags aufzubewahren. Diese Verpflichtung erlischt jedoch schon vor Beendigung dieses Zeitraums, wenn der Steuerberater den Auftraggeber aufgefordert hat, die Handakten in Empfang zu nehmen, und der Auftraggeber dieser Aufforderung binnen sechs Monaten, nachdem er sie erhalten hat, nicht nachgekommen ist.
- (2) Handakten i. S. v. Abs. 1 sind nur die Schriftstücke, die der Steuerberater aus Anlass seiner beruflichen Tätigkeit von dem Auftraggeber oder für ihn erhalten hat, nicht aber der Briefwechsel zwischen dem Steuerberater und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift erhalten hat, sowie für die zu internen Zwecken gefertigten Arbeitspapiere (§ 66 Abs. 3 StBerG).
- (3) Auf Anforderung des Auftraggebers, spätestens aber nach Beendigung des Auftrags, hat der Steuerberater dem Auftraggeber die Handakten innerhalb einer angemessenen Frist herauszugeben. Der Steuerberater kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.
- (4) Der Steuerberater kann die Herausgabe der Handakten verweigern, bis er wegen seiner Gebühren und Auslagen befriedigt ist. Dies gilt nicht, soweit die Vorenthaltung der Handakten und der einzelnen Schriftstücke nach den Umständen unangemessen wäre (§ 66 Abs. 2 Satz 2 StBerG).

## 11. Sonstiges

Für den Auftrag, seine Ausführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt ausschließlich deutsches Recht. Erfüllungsort ist der Wohnsitz des Auftraggebers, soweit er nicht Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ansonsten die berufliche Niederlassung des Steuerberaters. Der Steuerberater ist – nicht – bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen (§§ 36, 37 VSBG).<sup>2)</sup>

## 12. Wirksamkeit bei Teilnichtigkeit

Falls einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden sollten, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt.

2) Falls die Durchführung von Streitbeilegungsverfahren vor der Verbraucherschlichtungsstelle gewünscht ist, ist das Wort „nicht“ zu streichen. Auf die zuständige Verbraucherschlichtungsstelle ist in diesem Fall unter Angabe von deren Anschrift und Website hinzuweisen.